

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
(Kennziffer 1307)

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)  
stellt zum **1. November 2022**

**vier Vermessungsoberinspektoranwärter (m/w/d)**  
**als Beamte auf Widerruf**

ein.

Sie haben Ihr Studium in der Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung  
absolviert und planen nun den nächsten Karriereschritt?

Mit dem Vorbereitungsdienst als Vermessungsoberinspektoranwärter kön-  
nen Sie die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahn-  
gruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachli-  
chen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst im Vermessungswesen  
und in der Geoinformation erwerben. Er richtet sich nach der Sächsischen  
Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungswesen und Geoinforma-  
tion (SächsVermGeoAPO).

Der Vorbereitungsdienst bietet insbesondere:

- eine praktische Ergänzung zu dem im Studium erworbenen technischen  
Fachwissen,
- den Erwerb von Verwaltungsfachwissen als Voraussetzung für ein breites  
Aufgabenfeld in der Vermessungsverwaltung,
- eine der Zugangsvoraussetzungen für die Bestellung zum Öffentlich be-  
stellten Vermessungsingenieur.

Er dauert 18 Monate und wird mit einer Staatsprüfung abgeschlossen. Dabei  
gliedert er sich insbesondere in folgende Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster,
- Landentwicklung,
- Landesplanung und Städtebau,
- Landesvermessung, Geodateninfrastruktur,
- Lehrgänge und Seminare, Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundla-  
gen, zentrale Aufgaben.

Einstellungs- und Ausbildungsbehörde ist der Staatsbetrieb Geobasisinfor-  
mation und Vermessung Sachsen. Für einzelne Ausbildungsabschnitte ist  
eine Zuweisung zu Kooperationspartnern vorgesehen.

Soweit Sie die vorgenannten  
Voraussetzungen erfüllen,  
bitten wir Sie um Zusendung  
Ihrer aussagefähigen  
Bewerbungsunterlagen unter  
der

Kennziffer 1307  
bis **28. April 2022**

an den  
STAATSBETRIEB  
GEOBASISINFORMATION  
UND VERMESSUNG  
SACHSEN  
Referat Personal/Recht  
Olbrichtplatz 3  
01099 Dresden

bzw. per E-Mail an  
[personal@geosn.sachsen.de](mailto:personal@geosn.sachsen.de)

Als Ansprechpartner steht  
Ihnen Frau Malinka  
Telefon 0351/8283 1206  
zur Verfügung.

## **Voraussetzungen:**

Für den Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

- a) die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt (§ 7 Beamtenstatusgesetz, § 4 Sächsisches Beamtengesetz),
- b) am 1. November 2022 das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat (§ 7 Abs. 1 Sächsisches Beamtengesetz),
- c) nach amtsärztlichem Gesundheitszeugnis über die erforderliche gesundheitliche Eignung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik verfügt und
- d) ein Studium mit
  - einem Diplomgrad in der Fachrichtung Vermessungswesen an einer Hochschule oder einer Berufsakademie abgeschlossen hat oder
  - einem Bachelorgrad abgeschlossen hat, wenn der Bewerber im Studium Fachwissen in den Lehrgebieten Mathematik einschließlich Geometrie, geodätische Mess- und Berechnungsverfahren, Landesvermessung, Landmanagement, Geoinformationssysteme, Ausgleichsrechnung sowie Photogrammetrie und Fernerkundung erworben hat; dabei sollen die Module zu den genannten Lehrgebieten mindestens 85 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen.

Die Aufforderung zur Vorlage des Gesundheitszeugnisses sowie des polizeilichen Führungszeugnisses erfolgt gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens durch den GeoSN.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und erhalten Anwärterbezüge. Der Anwärtergrundbetrag beträgt derzeit 1.383,69 Euro.

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.**

Hinweise:

Bewerbungen per E-Mail reichen Sie bitte in nur einem PDF-Dokument ein. Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Übersendung von Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.